

„Bürger für Brünen“

Protokoll

der Bürgerversammlung am 20. August 2015 im Landgasthof Majert

Die Versammlung vorbereitet und eingeladen haben:

Rolf Brögeler, Roman Brögeler, Jann Hermann Hecheltjen, Dieter Holsteg, Dirk Holsteg, Holger Höpken, Michael Kötter, Christoph Sommern und Wolfgang Walter.

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Teilnehmer:

125 Brüner Bürger haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Tatsächlich haben 150 – 160 die Versammlung besucht. Einige hat die Anwesenheitsliste nicht erreicht!

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Begrüßung | Christoph Sommer |
| 2. Leader-Programm | Rolf Brögeler |
| 3. Bauernmarkt | Peter Mochow |
| 4. Kirchengrund | Wolfgang Walter, Christoph Sommer |
| 5. Ideen-Sammlung | Michael Kötter, Jann Hermann Hecheltjen |
| 6. Internet | Holger Höpken |
| 7. Zusammenfassung Ideenfindung | Michael Kötter, Jann Hermann Hecheltjen |
| 8. Resümee und Schlusswort | Christoph Sommer |

Die Moderatoren/Sprecher haben eine gemeinsame Präsentation zusammengestellt und die einzelnen Folien werden in weiten Teilen Basis dieses Protokolls sein.

TOP 1: Christoph Sommer begrüßt um 19.10 Uhr die Anwesenden und freut sich über ein volles Haus.



Die Initiatoren:

• Christoph Sommer	-Kirchengemeinde Brünen
• Roman Brögeler	-Freiw. Feuerw. Löschzug Brünen
• Michael Kötter	-Gewerbeverein Brünen
• Dirk Holsteg	-Schützenverein St. Johann Brünen
• Rolf Brögeler	-Brüner Plattspräker
• Jann Hermann Hecheltjen	-Jungschützen Brünen
• Wolfgang Walter	-Brüner Bürgerverein
• Dieter Holsteg	-Brüner Gewerbeverein
• Holger Höpken	-Web-Domain „Brünen.de“

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015



...der Weg bis heute

- **Februar 2015:** Teilnahme der Initiatoren an der Veranstaltung im Rahmen der Leader-Projekt-Bewerbung Region Lippe-Issel-Niederrhein mit Vorstellung der vielfältigen Projekte aus den Nachbarkommunen
- **Fazit daraus:** Gemeinsame Stimme für Brünen als Ganzes und Ideen für Projekte entwickeln

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015



...der Weg bis heute

- **Ausgangsbasis:** Vergangenheit im Hinterkopf, Gegenwart und Zukunft vor Augen, breit gestreutes Vereinsleben und reiches Ehrenamt, vielfältiges Gewerbe in Brünen, bei politischer Neutralität
- **Versammlung mit Vereinsvertretern** im April dieses Jahres zeigte große Resonanz und Bereitschaft bei der Gestaltung, Entwicklung und Zukunft von Brünen mitzuwirken

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015

„Bürger für Brünen“

Wir möchten alle Brüner Bürger herzlich zur Bürgerversammlung am **20. August 2015 um 19:00 Uhr** in den Landgasthof Majert einladen.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam die Zukunft und Entwicklung von Brünen gestalten. Wir wollen darüber mit Ihnen diskutieren und freuen uns über Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung. Mit einer gemeinsamen und starken Stimme wollen wir unsere Gemeinschaft stärken, den guten Zusammenhalt in Brünen erhalten und die Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes steigern.

Mit freundlichen Grüßen
 Rolf Brögeler, Roman Brögeler, Jan Hermann Hecheltjen, Dieter Holsteg, Dirk Holsteg, Holger Höpken, Michael Kötter, Christoph Sommer und Wolfgang Walter

Volksbank Rhein-Lippe eG

Sammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015

Tagesordnung:

1. Begrüßung	-Christoph Sommer
2. Leader-Programm	-Rolf Brögeler
3. Brüner Bauernmarkt	-P. Mochow / Roman Brögeler
4. Kirchumfeld	-W. Walter / Chr. Sommer
5. Ideen-Sammlung	-J.-H. Hecheltjen / M. Kötter
6. Internet-Plattform ‚Bruenen.de‘	-Holger Höpken
7. Zusammenfassung Ideen-Sammlung	-J.-H. Hecheltjen / M. Kötter
8. Resümee und Schlusswort	-Christoph Sommer

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015

TOP 2: Rolf Brögeler stellt das Leader-Programm vor

Das Leader - Programm

...ist eine Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

...dient dessen Strukturförderung und finanziert sich aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond.

...der Name kommt aus dem französischen und weist auf Projekte mit Bürgerbeteiligung hin.

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015



Das Leader - Programm

...das Land NRW stellt zu den EU-Mitteln auch Landesmittel bereit (Regionale).

...Grundlage vor Ort sind Entwicklungskonzepte, die unter Mitwirkung von Vereinen und Bürgern zu verschiedenen Themen entstehen.

...auch ganze Regionen können sich mit ihren Projekten für die Auswahl zur ‚Leader-Region‘ bewerben.

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2013

Im Rahmen der Städtebauförderung ‚Regionale‘ stellt das Land NRW im Jahr 2016 – 5,5 Mio. € zur Verfügung. Dieser Fond wäre auch genutzt worden, wenn unsere Region keine Leader-Förderungen bekommen hätte.



Das Leader - Programm

...um die Aktivitäten zu bündeln und mit stärkerem Gewicht aufzutreten, haben sich in den Regionen lokale Arbeitsgruppen gebildet.

...die hiesige Leader-Region ‚Lippe–Issel–Niederrhein‘ bildete sich für die Förderperiode 2007-2013 aus den Kommunen Hamminkeln, Hünxe, Raesfeld, Rees, Schermbeck und Wesel.

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2013



Das Leader - Programm

Stadt Hamminkeln
Der Bürgermeister
Bürger des Bürgermeisters

Datum: 08.05.2013

Vertrag-Nr.: 2013/0065

Beschlussvorlage
sachlich

Beschlussgegenstand:
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein: Ein Rückblick über die zu Ende gehende Förderperiode und die Ausblick auf die kommende Förderperiode

Sachverhalt u. Entscheidungsgegenstand:
In der EZR/Förderperiode 2007/2013 haben sich die Kommunen Hamminkeln, Hünxe, Raesfeld, Rees, Schermbeck und Wesel als Leader-Region gebildet. Diese Region hat sich für die Förderperiode 2007/2013 beworben und wurde als Leader-Region ausgewählt. In der EZR/Förderperiode 2007/2013 haben sich diese Projekte der Leader-Region Hamminkeln, Hünxe, Raesfeld, Rees, Schermbeck und Wesel für die Förderperiode 2007/2013 beworben und wurden als Leader-Region ausgewählt. In der EZR/Förderperiode 2007/2013 haben sich diese Projekte der Leader-Region Hamminkeln, Hünxe, Raesfeld, Rees, Schermbeck und Wesel für die Förderperiode 2007/2013 beworben und wurden als Leader-Region ausgewählt.

Vom 2007/2013 sind folgende Projekte umgesetzt oder begonnen worden:

Projekt	Beschreibung	Werte
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.540.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		456.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.720.000 €

Projekt	Beschreibung	Werte
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.540.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		456.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.720.000 €

Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein

Projekt	Beschreibung	Werte
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.540.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		456.000 €
Leaderregion Lippe-Issel-Niederrhein		1.720.000 €

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2013

Leader-Förderung ist keine weit entfernte Theorie, sondern seit 2007 gelebte Praxis. Eine Beschlussvorlage für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.05.2013 weist die Projekte aus, die gefördert wurden oder noch werden. In 2013 umgesetzt oder begonnen mit Förderung von 1,54 Mio. €, Für 2013 beschlossen oder geplant für 456 Tsd. €, weitere geplante Projekte für insgesamt 1,72 Mio. €.

Das Leader - Programm

Von 2007-2012 sind folgenden Projekte umgesetzt oder begonnen worden:

Projekt	Gesamtkosten
Zwei Architekturwerkstätten Dingden	22.110 €
Sonnenblumenstreifen	6.066 €
Dorfentwicklungskonzept Bieleich	9.044 €
Gestaltung des Hafens Krudenburg	191.650 €
Regionale Radroute (3 Flüsse-Route)	42.641 €
Vermarktung Gästeführer	4.070 €
Dorfgemeinschaftshaus Alt Schermbeck	250.000 €
Veranstaltungskalender 2/Jahr	17.112 €
Touristischer Serviceordner für alle touristischen Leistungsträger	2.741 €
Veranstaltungsreihe „Wege in die Zukunft“	8.490 €
Naturerlebnisgelände Tiergarten	100.000 €
Laufepark Rees	88.000 €
Entwicklungskonzept Kirmesplatz Dingden	14.159 €
Nachbarschaftsberatung	302.800 €
Regionalmanagement	480.000 €
Summe	1.538.883 €

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015

Hier die Projekte, die in der abgelaufenen Leader-Förderperiode von 2007-2013 umgesetzt oder begonnen wurden. 1,54 Mio. €!!
 Und wie man sieht, oder was man nicht sieht, ist Brünen!

Das Leader - Programm

...für die Förderperiode 2014-2020 wird sich die lokale Arbeitsgruppe neu bilden.

...die Leader-Region ‚Lippe–Issel–Niederrhein‘ besteht aktuell aus den Kommunen Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde und Wesel.

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015

Das Leader - Programm

...in NRW bewarben sich für die neue Förderperiode 2014-2020 insgesamt 43 Regionen, um als Leader-Region gefördert zu werden.

...als eine von 28 wurde die Region ‚Lippe–Issel–Niederrhein‘ als Leader-Region ausgewählt.

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2015



Das Leader - Programm

...Voraussetzung war die Entwicklung von Konzepten und Projekten in der lokalen Arbeitsgruppe, die alle Aktivitäten bündelt und die Förderanträge auswählt.

...zu vier Themengruppen gibt es Arbeitskreise, in denen Vertreter der beteiligten Kommunen, Vereine und Bürgerinitiativen sich beteiligen .

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2011



Das Leader - Programm

AK 1: Regionale Wirtschaft, Vermarktung und Tourismus

AK 2: Demographischer Wandel, Soziales und Mobilität

AK 3: Energie, Klima, Kulturlandschaft und Ökologie

AK 4: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für die Region

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2011

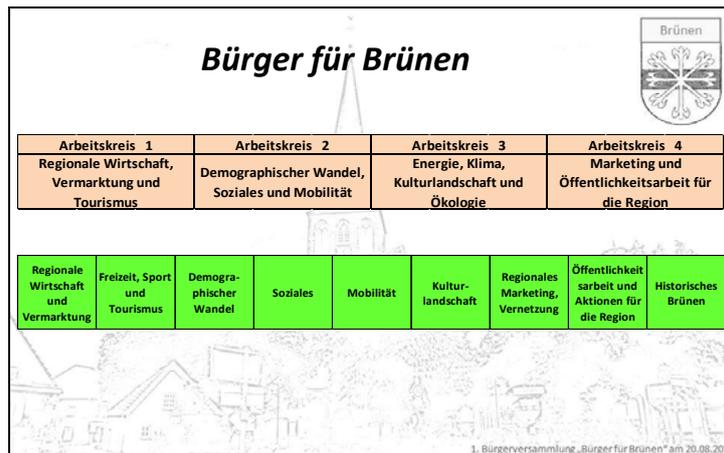
Das sind die Themenkreise, die die lokale Arbeitsgruppe aus der europäischen Strukturförderung des ländlichen Raumes abgeleitet hat.



Das Leader - Programm

Arbeitskreis 1 Regionale Wirtschaft, Vermarktung und Tourismus	Arbeitskreis 2 Demographischer Wandel, Soziales und Mobilität	Arbeitskreis 3 Energie, Klima, Kulturlandschaft und Ökologie	Arbeitskreis 4 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für die Region
Einzelthemen aus den Leader-Arbeitsgruppen			
Qualitätswanderwege	Quartiersmanagement	Vermarktung mit dem 'Naturpark Hohe Mark'	
Ausbau und Vernetzung touristischer Angebote wie z.B. die 3-Flüsse-Route	Willkommenskultur	Regenerative Energieerzeugung und -nutzung (Solar, Wind, Abwärme)	
	Mobil im Dorf	Erhalt der niederrheinischen Kulturlandschaft und	
	Jung kauft alt	Naturbeobachtung und - bildung für Kinder und Jugendliche	
	Mehrgenerationen-Spielplätze	Entwicklung von Nahwärmenetze Regionaler Streuobstwiesenschutz	

Beispielsprojekte zu den Themenkreisen, wie sie bei meinen Teilnahmen in den Arbeitsgruppen besprochen wurden.



Themenzusammenfassung und Zuordnung von Themengruppen, die unsere Ideensammlung heute leiten soll.

TOP 3: Als Beispiel für ein gelungenes Projekt stellt Peter Mochow den Bauernmarkt vor.

Bauernmarkt – Start-Up



- Bürgerversammlung 14. Mai 2009
- Neuer Anlauf August 2012
- Informationsveranstaltung 14. März 2013
- **Bauernmarkt → Start 25. Mai 2013**
 - Bauernmarkt, eine Abteilung im Brüner Gewerbeverein

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2013

Bauernmarkt – Aktiv



- **116 Markttag in 27 Monaten**
 - ca. 10% der Brüner Haushalte kommen jeden Samstag
- **44 Sonderaktionen**
- **47 Veröffentlichungen für Markt & Brünen**
 - RP – NRZ – BBV – Weseler – Regionalkompass.de - Facebook
- **10.000 verteilte Werbeflyer- 2 x jährlich**
- **www.bruener-bauernmarkt.de**
 - bisher ca. 50.000 Besucher – ca. 430 je Woche
- **Musik zur Marktzeit in der ev. Kirche**
- **NEU → „Dorf-Weinfest“**

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2013

Bauernmarkt – Neue Termine



- 29.08. – Kreis der Behinderten & ihre Freunde
- 12.09. – „Heimat shoppen“
- 26.09. – Flammkuchen & Federweiße
- Sept./Okt. – Landfrauen Brünen
- 31.10. – Halloween-Markt
- 14.11. – Prinzenpaar & Tanzgarde
- 05.12. – Adventsfenster & Nikolaus
- 23.12. – Weihnachts-Bauernmarkt
- Jeden letzten Samstag im Monat „Musik zur Marktzeit“
- **11.-12. Juni 2016** „Dorf-Weinfest“

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2011

Bauernmarkt in Brünen



Heimat
leben & lieben

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2011

TOP 4: Das Zukunfts-Projekt Kirchemfeld wird von Wolfgang Walter und Christoph Sommer vorgestellt.

Projekt: Kirchemfeld



- Verbesserung der Barrierefreiheit im Umfeld der Kirche erreichen
- Verschmelzung mit dem Marktplatz
- „Verschönerung“ des Kirchemfeldes
- Attraktivität des Marktplatzes erhöhen

1. Bürgerversammlung „Bürger für Brünen“ am 20.08.2011

TOP 4: Ideensammlung – Jetzt sind die Brüner gefragt!

Jann Hermann Hecheltjen und Michael Kötter übernehmen die unter TOP2 entwickelte Themengruppierung. Darunter einsortiert haben sie die Vorschläge, die bei der ersten Ideensammlung in der Versammlung der Vereine am 23. April 2015 gemacht wurden:

Bürger für Brünen								
Regionale Wirtschaft und Vermarktung	Freizeit, Sport und Tourismus	Demographischer Wandel	Soziales	Mobilität	Kulturlandschaft	Regionales Marketing, Vernetzung	Öffentlichkeitssarbeit und Aktionen für die Region	Historisches Brünen
Stichworte aus dem Treffen der Vereine am 23.04.2015 -Was läuft gut-								
Vielseitiges Gewerbe	Zusammenarbeit der Vereine		Gute Grundschule + KiTa's		Beek-Patenschaft Landjugend	Grillhütte		
Viele Handwerksbetriebe	Gewerbe unterstützt Vereine		Gute ärztliche Versorgung			Bücherkiste		
Landwirtschaft	Arbeit des BBV im Ortskern		Nachbarschaften			Advents-Fenster		
Gewerbemärkte	Nutzung Forum							

Jetzt wird von den beiden Moderatoren der Ablauf vorgestellt, mit dem Ideen gesammelt, sortiert und bewertet werden soll.

- Zunächst sollen alle Anwesenden auf den ausliegenden Karten Ihre Ideen und Vorschlägen festhalten. Dabei gelten folgende „Spielregeln“:

„Spielregeln“	
▪	Konkretisierung/Weiterentwicklung von bestehenden Ideen
▪	neue Ideen
▪	„so konkret wie möglich, aber nur so umfangreich wie nötig“/“Schlagworte statt Essays“
▪	lesbare und große Schrift
▪	keine Denkverbote – „Wir dürfen spinnen!“

- Sind alle Karten ausgefüllt, werden diese eingesammelt und den Themengruppen zugeordnet.
- Jeder der Anwesenden erhält nun 4 Klebepunkte. Mit diese Punkte kann jeder die an Stellwänden befestigten Vorschläge/Ideen bewerten.
- Aus diese Bewertungen werden Projektvorschläge erarbeitet, zu deren Mitarbeit man sich abschließend in Listen eintragen kann.

In der nun beginnenden 20-minütigen Pause nehmen viele Brüner die Gelegenheit wahr, ihre Wünsche schriftlich zu äußern.

TOP 6: Holger Höpken stellt die neue Internetplattform vor

Jo Becker, Dieter Holsteg und Holger Höpken hatten sich nach der Versammlung am 23. April 2015 zusammengefunden, um an einer Brüner Internet-Plattform zu arbeiten.

Basis war ein Angebot des Gewerbevereins, Speicherplatz und Programmierung zu spendieren.

Das Ergebnis stellt Holger Höpken jetzt den Anwesenden vor, die Seite ist fertig und online.

Zu erreichen ist sie seit kurzem unter www.brünen.de oder www.brüenen.de.

Eine moderne, vielseitige und dennoch aufgeräumte Internet-Präsenz, die von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht wird.

Es liegt nun an den Brünern, diese mit Leben zu füllen, so die Bitte von Holger Höpken um Mithilfe.

TOP 7: Ideenfindung – Vorstellung der Ergebnisse

Jann Hermann Hecheltjen und Michael Kötter stellen die gesammelten Ideen und Vorschläge vor.

Insgesamt sind 119 Karten ausgefüllt worden.

Die Schwerpunkte sind leicht ersichtlich:

Thema	Ideen	Punkte
Regionale Wirtschaft und Vermarktung	18	61
Freizeit, Sport und Tourismus	14	22
Demographischer Wandel	17	84
Soziales	14	44
Mobilität	35	127
Kulturlandschaft	8	41
Regionales Marketing, Vernetzung	5	28
Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen für die Region	2	0
Historisches Brünen	4	34
Energie, regenerative	2	8
	119	449

Um Bürger für die Projekt-Mitarbeit zu gewinnen, werden Listen verteilt, in die sich Interessierte eintragen können.

Ergebnis:

Thema	Personen
Kirchenumfeld-Gestaltung	1
demographischer Wandel	4
Internetseite, Anbindung	2
Brünens Geschichte	7
Baugebiete + Quartiersmanagement	2
Verkehr in Brünen + Mobilität	6
Freizeit, Jugend, Sport, Grillhütte	3
	25

TOP 7: **Christoph Sommer zieht Resümee**

Er bedankt sich bei den zahlreichen Gästen, die der Einladung gefolgt und so viele Ideen und Vorschläge gemacht haben.

Er gibt bekannt, dass das Protokoll zur Versammlung sowohl im Internet als auch im Gemeindebüro zeitnah veröffentlicht wird.

Als Termin für ein erstes Treffen aller, die sich in die Listen eingetragen haben, wird **Donnerstag, der 24. September 2015, 19 Uhr im Landgasthof Majert** bekannt gegeben.

Brünen, 20. August 2015

Dirk Holsteg